



Internationales Parlaments-Stipendium (IPS) Afrikanische Staaten südlich der Sahara

DSGVO Merkblatt

Punkt III – Einverständniserklärung zur DSGVO:

III. Informationen zur Verarbeitung der von Ihnen selbst im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Verwaltung des Deutschen Bundestages, informieren Sie über Ihre Rechte und versetzen Sie in die Lage, über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, informiert zu entscheiden.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

ist der Deutsche Bundestag, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel. +49 (0) 30 227-0

E-Mail: mail@bundestag.de

Die Behördliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse, mit dem Zusatz „Behördliche Datenschutzbeauftragte“, der oben genannten Telefonnummer oder unter: datenschutz.bdb@bundestag.de.

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Organisatorische und inhaltliche Durchführung des IPS-Bewerbungs- und Auswahlverfahrens für das Internationale Parlamentsstipendium des Deutschen Bundestages.

Die von Ihnen mitgeteilten Daten verarbeiten wir, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können und um über die Vergabe eines Stipendiums entscheiden zu können.

Weiterleitung:

Zur Entscheidung über die Vergabe eines Stipendiums des Deutschen Bundestages ist im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens eine Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten zu Ihrer Person an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern erforderlich:

- die Bewerbung erfolgt in der Regel über die deutsche Auslandsvertretung des Landes, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen. Sofern es keine deutsche Auslandsvertretung gibt, erfolgt die Bewerbung direkt an das Referat WI 4 des Deutschen Bundestages.
- sofern Sie für ein Auswahlgespräch im Rahmen des Bewerbungsverfahrens in Frage kommen, werden Ihre Bewerbungsunterlagen von den deutschen Auslandsvertretungen an den Deutschen Bundestag, Referat Int 4, übermittelt. Wenn Sie zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden, erhalten die Teilnehmer der Auswahlkommission (ein/e Mitarbeiter/in der deutschen

Auslandsvertretung, bei der die Auswahlgespräche stattfinden, eine ehemalige/r Stipendiat/in des Programms, ein/e Abgeordnete/r sowie ein/e Mitarbeiter/in der Verwaltung des Deutschen Bundestages) Ihren Bewerbungsbogen, Ihr Motivationsschreiben und das oder die Empfehlungsschreiben.

– vor Antritt Ihres Praktikums im Büro eines Mitglieds des Deutschen Bundestages, erhält Ihr/e Patenabgeordnete/r Daten aus dem Bewerbungsbogen, um sich über Sie und Ihre Interessen zu informieren.

Dauer der Datenspeicherung:

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, die vorübergehende Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Für den Fall, dass Sie dieses Jahr kein Stipendium erhalten und sich in den folgenden Jahren erneut bewerben wollen, werden Ihre Daten bis zum Ende des Kalenderjahres in dem Sie das Lebensjahr vollenden, mit dem Sie sich auf Grund der Altersgrenze nicht mehr für die IPS-Programme bewerben können, gespeichert und danach gelöscht.

Wenn Ihr Auswahlgespräch nicht im Land Ihrer Staatsangehörigkeit stattfindet, werden Unterlagen zur Erstattung Ihrer Reisekosten aufgrund bestehender Nachweis- und Aufbewahrungspflichten wie folgt gespeichert:

Die zur Abrechnung und Auszahlung der Ihnen im Zusammenhang mit einem Auswahlgespräch gegebenenfalls erstatteten Reisekosten erforderlichen personenbezogenen Daten, zahlungsbegründenden Unterlagen (z. B. Flugtickets, Versicherungsbestätigung), sowie, das in diesem Zusammenhang entstehende Schriftgut, werden vom Deutschen Bundestag nach den Aufbewahrungsfristen der jeweils aktuellen Verwaltungsvorschrift für Zahlungen, Buchführung und Rechnungslegung (§§ 70 bis 72 und 74 bis 80 BHO) – VV-ZBR BHO) und den an der Kostenerstattung beteiligten Auslandsvertretungen gemäß VV-ZBR BHO aufbewahrt und anschließend gelöscht bzw. vernichtet.

Die Speicherfrist beim Deutschen Bundestag und den an der Kostenerstattung beteiligten Auslandsvertretungen beträgt nach der VV-ZBR BHO – Stand 11/2017 – derzeit jeweils beginnend mit dem Ablauf des Haushaltsjahres, für das die Unterlagen bestimmt sind und in dem die Zahlung abgeschlossen ist, für Rechnungsunterlagen zehn Jahre, für Belege fünf Jahre, für die übrigen Unterlagen ein Jahr.

Sofern Sie ein Stipendium erhalten, bleiben Ihre personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert. Die Informationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO, die Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Stipendiums informieren, erhalten Sie dann gesondert übermittelt.

Betroffenenrechte:

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft (Artikel 15 DSGVO) über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) oder die Löschung (Artikel 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Die uns von Ihnen erteilte Einverständniserklärung nach Art. 6 zur Verarbeitung personenbezogener Daten für die oben genannten Zwecke können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO). Wenn Sie während des laufenden Bewerbungs-/Auswahlverfahrens die Löschung Ihrer Daten verlangen oder Ihre Einverständniserklärung widerrufen, können Sie ab diesem Zeitpunkt nicht weiter am Bewerbungs-/Auswahlverfahren teilnehmen und können gegebenenfalls nicht zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden oder gegebenenfalls kein Stipendium erhalten. Ihnen

kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Artikel 18 DSGVO) sowie ein Recht auf Herausgabe (Artikel 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Str. 153

D-53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228-997799-0

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de